



Macher im Mittelstand (15): Möbel Spill, Irxleben

Zum passenden Zeitpunkt

Für die zweijährige Renovierung seines Stammsitzes in Irxleben bei Magdeburg hat Garant-Händler Spill eine halbe Million Euro investiert. Vor einem knappen halben Jahr wurde neu eröffnet. Erste Bilanz der Familie: rund 20 Prozent mehr Kunden.

„Projekt Modernisierung“ haben sie es bei der **Wolfgang Spill GmbH & Co. KG** in Irxleben nahe Magdeburg genannt. Das heißt konkret: Insgesamt zwei Jahre Planungs- und Bauzeit, fast immer bei laufendem Betrieb, und Renovierungskosten von 500.000 Euro. Am 14. September vergangenen Jahres war es dann geschafft, die **Wolfgang Spill GmbH & Co. KG** eröffnete neu. Und wie ist das erste Fazit nach rund fünf Monaten? „Rundum positiv“, sagt Spill-Geschäftsführer **Matthias Steinke**. „Die zwei Jahre Planungs- und Bauzeit und das Geld haben sich gelohnt. Von der Bodengestaltung bis zum Licht, alles neu.“ Klar, dass das für den Familienbetrieb viel Arbeit war. Bis auf zwei kurze Unterbrechungen lief der Betrieb während des Baus normal weiter. Renoviert hat das Team fast alles selbst. So ist das im Fachhandel, da fassen alle mit an, auch der Chef. Bei der Planungsvorbereitung und bei der Sortimentsgestaltung hat dann die Verbandszentrale geholfen. Spills sind bei **Garant**. Jetzt haben sie seit dem Neustart in Irxleben etwa 20 Prozent mehr Kunden gezählt.

Vor dreißig Jahren wurde die Firma gegründet und heute arbeiten zwanzig Mitarbeiter bei Spill. Geführt wird das Unternehmen von der Familie: **Britta, Nicole** und Vater **Wolfgang Spill**. Seit Anfang 2017 ist auch **Steinke** Geschäftsführer und Gesellschafter. Er hatte vor 17 Jahren hier mit seiner Lehre begonnen. Zusammen verkaufen sie etwa 200 Küchen im Jahr. Der Durchschnittswert der Spill-Küchen liegt bei rund 12.000 Euro. Insgesamt hat das Mö-

belhaus eine Ausstellungsfläche von 3.000 qm. 500 qm sind für die Küchen reserviert, etwa 2.000 qm fürs Wohnen. Außerdem gibt's einen kleinen Bereich für die Gartenmöbel. Die Küchenlieferanten der Irxlebener: **Nobilis, Nolte** und **Ballerina**. Beim Wohnen: **Hülsta, Wischi, Himolla, Koinor, RMW, Erpo, Tempur** und noch viele mehr. Das Alter der Spill-Kunden? „Alle ab Ende zwanzig und nach oben gibt's keine Altersbeschränkung. Zu 99 Prozent kommen sie aus dem Magdeburger Speckgürtel“, sagt **Steinke**.



Umbau geschafft:
Nicole Spill, Matthias Steinke, Britta Spill

Zur Eröffnung hat das Unternehmen dann kräftig die Werbetrommel gerührt: Die eigene Hauszeitung, mit einer stolzen Auflage von 100.000 Stück, wurde gedruckt und verteilt, im Lokal-Radio und der Lokal-Presse gab's Werbung und für die Stammkunden einen Newsletter. „Dieser Werbemix hat gut gepasst“, sagt **Steinke**, „die Maßnahmen zur Kundenbindung sind für uns ein zentrales Thema.“ Doch nicht nur darauf wird gesetzt, denn natürlich ist auch hier rund um Magdeburg der Wettbewerb groß – und auch die Fläche deutlich größer. **Steinke** sagt es so: „Unser Credo ist die Beratung. So haben wir uns gegen die Großfläche behauptet und wollen das auch weiterhin tun. Der Druck war immer da und wird auch noch größer, trotzdem, so wollen wir uns im Markt behaupten.“ Bisher hat das ja offensichtlich gut geklappt und auch im schweren Möbeljahr 2018 sind sie in Irxleben nicht verzweifelt. Und, da sind sie sich sicher, die Renovierung und Neueröffnung kamen genau richtig. ■

Media-Markt: Portal um Portal

Ein Kochportal hat der Elektronikhändler **Media-Markt** seit zwei Jahren am Start. Naheliegender Name *Koch-mit.de*. Vielversprechender Untertitel: „Rezepte, Ratgeber, Produktinfos – tob dich aus in deiner Küche!“ 70.500 **Facebook**-Follower sind dabei und natürlich sollen es noch mehr werden. Zum Anklicken gibt's viel Entertainment, Kochshow-Wettbewerbe, Ernährungs- und Sporttipps und jede Menge Rezepte. Und man kommt dann auch gleich zu den Haushaltsgeräten,

mit denen die Rezepte zubereitet werden können: Rezept für bunte Gemüsenudeln – da stehen nicht weit entfernt der Stabmixer oder Messbecher. Mais-Tortillas – nicht weit entfernt findet man Schüssel, Pfanne und Bratheber. Und die Geräte und das Zubehör, immer vom jeweiligen Sponsor, gibt's natürlich im nahegelegenen (Online-)Shop. Denn zur Shop-Belebung sind die Inhalte und Beiträge ja da.

Und was ist *smart-wohnen.de*, Untertitel „Mein vernetztes Leben“? Ebenfalls

eine Online-Plattform der Ingolstädter. Hier wird aber nicht wirklich gewohnt, sondern verschiedene smarte Produkte für Haus, Heim oder Gesundheit werden vorgestellt: Das Smartphone für Senioren, smarte Türschlösser, der Fitnessstracker sowie die smarte Beleuchtungssteuerung. Smarte Möbel gibt's hier noch nicht, aber dafür natürlich viele smarte TV-Geräte. Alles sicher eine Frage der Zeit. Bei Wettbewerbern der Ingolstädter gibt's das längst. ■